



20. August 2007

Antrag

Die Stiftungskommission möge beschließen:

A. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob dem Antrag auf Förderung der Ausbaumaßnahme am Hospiz lebensHaus Münster durch die Stiftung Magdalenen-Hospital mit den folgenden Rahmenbedingungen entsprochen werden kann:

1. Eine grundsätzliche Förderung durch die Stiftung Magdalenen-Hospital wird anerkannt.
2. Der Träger erhält einen verlorenen Zuschuss in Höhe von max. 40 Prozent der Antragssumme; jedoch nicht mehr als 150.000 Euro.
3. Die Restsumme wird als zinsgünstiges Darlehn gewährt.
4. Mit dem Antragssteller ist über eine Reduzierung der Gesamtkosten durch Standardsenkungen zu sprechen

B. Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept mit grundsätzlichen Aussagen über die zukünftige Förderpolitik der Stiftung Magdalenen-Hospital und legt es den Gremien zur Beschlussfassung vor.

Begründung:

Die Hospizarbeit in Münster ist ein wichtiger Beitrag für einen menschenwürdigen Umgang mit Sterbenden in unserer Stadt. Die Stiftungen haben dieser Grundüberzeugung im Rahmen ihrer Fördermöglichkeiten bereits mehrfach Rechnung getragen. Das Hospiz lebensHaus hat in diesem Zusammenhang Mittel von den kommunalen Stiftungen erhalten.

Der Ausbau-Antrag der Hospiz lebensHAUS Münster gGmbH sieht sowohl eine Erweiterung der Kapazitäten um 25 Prozent als auch eine Verbesserung der Wohnsituation der Gäste und der Arbeitsbedingungen der weitestgehend ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Die CDU möchte diesem Antrag unter den oben genannten Bedingungen Rechnung tragen.

Die beantragte Fördersumme würde jedoch die Handlungsfähigkeit der Stiftung Magdalenen-Hospital in einem nicht verträglichen Maße einschränken und liegt weit über den bisher durch die kommunalen Stiftungen gezahlten Investitionskostenzuschüssen an Dritte. Um das Vorhaben trotzdem zu unterstützen, schlägt die CDU eine Aufteilung in Zuschuss und zinsgünstigem Darlehn vor. Darüber hinaus ist es grundsätzlich wünschenswert, Einsparpotentiale durch Überprüfung der Standards zu heben.

gez. Markus Funk
CDU-Fraktion

gez. Hartmut Viehoff
FDP-Fraktion